

151/128

[16]32 März 14.

A

SCHREIBEN VON J[OHANN] B[ALTHASAR] H[ONEGGER, VON BREMGARTEN]
AN DEN [ZUGER STADT- UND AMTS]RAT, [GARDE]HPTM. BEAT II.
ZURLAUBEN, ZUG

"Jch schickhe ...¹ diss Nacher Ury, weill mir der Gottloss hor...² versprochen uff gestertt Nacher Lucern [=Luzern] Zu ghon, und aber nit gehalten, sonder dem Sch. Haupt[mann Jost?] Pfiffer [=Pfyffer, von Luzern] dienet in wärbung [von] soldaten [für die Fremden Dienste in Frankreich], wölcher sich bej unss befindt. Was ich nacher Ury geschriben werdent ihr versthon us [dem] schriben welchess ich eüch offen überschickhe, öb [Hptm. Sebastian Heinrich] Crebell [=Crivelli, von Uri]³ Noch Zu Lucern mag ich nit wüssen, werdent könen Zeigern wysen. Mein husfrauw [Elisabeth **Bucher**] befindett sich Mechtig ubell uff⁴, mag nit wüssen wie die sach mit ihme erzüchen wirdt. Jch warde meiness Rossess und des [alt] Landtvogts [im Rheintal, Wolfgang **Wickart**, von Zug] gelt⁴ täglich. Zeiger diss hatt vermeint er wölle mihr biss Nacher Zug hab ihme fir gäben werde den [obgenannten] Crebellen aldortt antreffen, wöllent ihne fortmanen hab ihme Jnstruction gäben wie er sich sölle verhalten. Jch Muoss Zu ein Mäss ess hatt glütet[.] Coram plura ...".

- 1) Text zerstört; Textverlust ein Wort
2) Das voranstehende Wort ist teilweise zerstört.
3) s. Zurlaubiana AH 151/82
4) s. ebenda AH 151/122

Original - AH 151, 323

151/129

1662 November 4., Solothurn

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ. AMBASSADOR, JEAN] DE LA BARDE, AN [DEN
ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN

"Vos Cantons [u.a. sicher die V kath. Orte gemeint]¹ ont receu une pension [deren Abholer bzw. Austeiler in Stadt und Amt Zug Beat II. Zurlauben war]² de laquelle s'jls se veulent contenter a la bonne heure. Jl est bien plus raisonnable qu'jls se contentent de cela du costé de la france, apres en avoir touché plusieurs depuis le renou-

vellement d'alliance [vom Jahr 1602, die im Fall von Luzern 1654 und in dem von Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug 1655 erfolgte]³, que de la pension de Milan [gemeint von Mailand/Spanien] que le Comte [Francesco] Casate [=Casati, der mail./span. Ambassador] leur apporte qui n'est que la troisieme depuis 30 ans que l'alliance d'Espagne [der VII kath. Orte - IX ausg. GL und SO - mit Mailand/Spanien] a esté renouvellé [- letztmals war das Bündnis 1634 in Mailand neu beschworen worden -]⁴ Mais si ces Cantons veulent encore toucher de nostre argent maintenant, vous savez ce qu'jls peuvent faire pour cela [gemäss De la Barde galt es, das Begehren von Casati bezüglich der Neutralität der Freigrafschaft Burgund sowie eines gegen Portugal gerichteten Aufbruchs für Spanien zu hintertreiben]⁵. Pour moy j'aurois esté d'avis qu'jls eussent differé la tenue de la Diète generale [gemeint ist die gemeineidg. Tagsatzung, die dann am 12. November 1662 in Baden beginnen sollte]⁶ jusques apres avoir touche la pension de Milan⁷, jls en useront comme jls jugeront a propos, et s'jls ne veulent point de nostre argent⁸ jl est destiné ailleurs ou jl ne sera pas moins utile pour le service de sa Ma.té [Ludwig XIV.]

Vous aurez peutestre desja sceu que l'affaire de Dunkerque [welche Stadt von England an Frankreich verkauft worden war]⁹ est conclue entre le Roy [von Frankreich] et le Roy d'Angleterre [Charles II] qui rend cette Place a sa Ma.té. Je suis tousjours ...".

1) s. Zurlaubiana AH 128/51

2) s. ebenda etwa AH 95/103

3) s. Rott/Représentation VI 801 unter: "Accessions successive ... au ... renouvellement ...". Vorstufe der Bündniserneuerung von 1663!

4) s. EA V 2, 871 (Nr. 690). Stadt und Amt Zug war dabei selbstredend nicht durch den als frankophil geltenden Beat II. Zurlauben vertreten.

5) s. Zurlaubiana AH 95/82

6) s. EA VI 1, 574 (Nr. 371). Stadt und Amt Zug sollte dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten sein.

7) s. ebenda 576 u

8) Bezüglich der Haltung des dann persönlich auf der Tagsatzung erscheinenden franz. Ambassadors s. ebenda 574 b.

9) s. Zurlauben/HM II 216

Original - AH 151, 324-325 - Blatt 325 leer